

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 2000/9/28 99/16/0302

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.09.2000

## **Index**

E000 EU- Recht allgemein

E3L E09301000

E6J

32/04 Steuern vom Umsatz

## **Norm**

31977L0388 Umsatzsteuer-RL 06te Art13 TeilA Abs1 lite;

31977L0388 Umsatzsteuer-RL 06te Art14 Abs1 lita;

61981CJ0255 Grendel VORAB;

61983CJ0070 Kloppenburg VORAB;

61997CJ0076 Tögel VORAB;

EURallg;

UStG 1994 §1 Abs1 Z3;

UStG 1994 §6 Abs1 Z20;

UStG 1994 §6 Abs4;

## **Beachte**

Kein Vorabentscheidungsantrag, da zweifelsfrei offenkundig richtige Anwendung des Gemeinschaftsrechts (RIS: keinVORAB1);

## **Rechtssatz**

Nach stRsp (Hinweis Urteil vom 24.9.1998 in der Rechtssache C-76/97, Tögel, Slg 1998, I-5357, Randnr 42) kann sich der Einzelne in all den Fällen, in denen Bestimmungen einer Richtlinie inhaltlich als unbedingt und hinreichend genau erscheinen, gegenüber dem Staat auf diese Bestimmungen berufen, wenn der Staat die Richtlinie nicht fristgemäß oder nicht ordnungsgemäß in nationales Recht umsetzt. Für diesen Fall hat der EuGH dem privaten Einzelnen das Recht zuerkannt, sich vor den Gerichten der Mitgliedstaaten gegenüber entgegenstehendem nationalen Recht auf die durch die Sechste USt-Richtlinie vom 17.5.1977, 77/388/EWG, normierten Steuerbefreiungen zu berufen (Hinweis Urteile vom 10.6.1982, R.A. Grendel GmbH gegen Finanzamt für Körperschaften in Hamburg, Slg 1982, 2301 und vom 22.2.1984, Gerda Kloppenburg gegen Finanzamt Leer, Slg 1984, 1075).

## **Gerichtsentscheidung**

EuGH 61997J0076 Tögel VORAB;

EuGH 61981J0255 Grendel VORAB;

EuGH 61983J0070 Kloppenburg VORAB;

## **Schlagworte**

Gemeinschaftsrecht Richtlinie EURallg4

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2000:1999160302.X05

## **Im RIS seit**

09.11.2001

## **Zuletzt aktualisiert am**

12.04.2018

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>